

A11

Bewerbung

Initiator*innen: Niklas Schnell (KV Bonn)

Titel: Niklas Schnell

Foto



Angaben

Alter: 24

Selbstvorstellung

Liebe Alle,

kennt ihr schon den Klimaplan? Der Klimaplan ist unsere Strategie für die Klimaneutralität Bonns bis 2035; inklusive Arbeitsprogramm für die kommenden drei Jahre. Er verkörpert zwei relevante Punkte: Unser GRÜNES Engagement ist wirkmächtig und für eine klimaneutrale Zukunft braucht es noch stärkere GRÜNE.

Der Klimaplan zeigt: paris-konforme Klimaneutralität bis 2035 ist möglich, lohnenswert sowohl für die Lebensqualität als auch für die Teilhabe und ein riesiges Wirtschaftsprogramm. Gleichzeitig zeigt der Klimaplan, dass lediglich 40 % der zu reduzierenden Emissionen in der Hand des Gemeinwesens sind. 60 % der Emissionen müssen durch die Zivilgesellschaft eingespart werden; Wärme, Elektrizität, Mobilität.

Der Klimaplan und dessen Umsetzung ist einerseits voraussetzungsfull andererseits zeigt er, dass Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und Stadtwerke einen zielführenden Weg beschritten haben. Er ist ein Programm für die kommenden 15 Jahre und darüber hinaus, dessen Umsetzung wir weiter vorantreiben müssen; mit unserer Oberbürgermeisterin Katja Dörner, mit einer starken Fraktion im Rat, aber eben auch als starke Partei in der Zivilgesellschaft. Deshalb sind in der Verantwortung die Menschen von unserem Entwurf der Zukunft zu überzeugen; sie davon zu überzeugen, dass es nichts zu verlieren gibt, sondern nur eine Zukunft zu gewinnen.

Aber wie überzeugen wir die Menschen unserer Stadt? Menschen. Menschen überzeugen Menschen. Das habe ich in meiner Zeit in der Fraktionsgeschäftsstelle verstanden. Dafür brauchen wir Euch: starke Mitglieder, sowohl innerhalb als auch – noch wichtiger – außerhalb des Wahlkampfes. Hier liegt eine große Aufgabe des neuen Kreisvorstandes: zum einen die Mobilisierung unserer Mitglieder und zum anderen deren Befähigung zur Partizipation auf verschiedenen Ebenen der Partei.

Soweit die Poesie der Reformen. Nun zur Realität der Evolution. Was machen wir konkret auf der Ebene des Kreisverbandes? Die beschriebenen Herausforderungen ergeben ein anspruchsvolles Aufgabenportfolio für den kommenden Kreisvorstand: Stärkung der Kreisgeschäftsstelle, Einbettung der starken Ortsverbände in eine gemeinsame Strategie unter Beibehaltung der Selbstständigkeit, Strategische Finanzplanung inklusive Funding-Kampagnen, Bildung von politischen Bündnissen – vom adfc, über Handwerk bis zur Wirtschaft – , Stärkung der Zusammenarbeit mit der Stadtratsfraktion, der Oberbürgermeisterin und unseren Abgeordneten, Befähigung neuer und alter Mitglieder zur politischen Partizipation. Bei Umsetzung dieses – noch unvollständigen – Arbeitsprogramms möchte ich im Kreisvorstand meinen Beitrag leisten.

Politische Biographie: Ich bin 2016 im Sauerland der Partei beigetreten, war von Ende 2018 bis Anfang 2021 im Kreisvorstand und habe dort – u.a. zusammen mit Katrin Uhlig und Andrea Bauer – die Kommunalwahl vorbereitet, habe selber 2020 für den Stadtrat kandidiert, habe von Oktober 2020 bis Ende August 2022 in der Fraktionsgeschäftsstelle gearbeitet und bin nun Stadtverordneter und Mitglied im Kulturausschuss.

Die Planung bis Ende 2025 – inklusive Europa-, Bundestags-, Kommunal- und Oberbürgermeister*innenwahl – beginnt am 26.03. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt, im Kreisvorstand daran mitarbeiten zu dürfen.

Herzlichen Dank,
Niklas Schnell